

Aus dem Berichtsjahr 2024 «herausgepickt»:

- 18 Besuchende haben total rund 120 Besuche gemacht und ein kleines Geschenk überbracht bei
 - Jubilarinnen und Jubilaren ab 80 Jahren
 - Besuchen in Spitälern, Heimen oder zu Hause
- Mit rund Fr. 2'600.-- beteiligten wir uns an ungedeckten medizinischen Kosten und der Seniorenfahrt.
- Der Vorstand hat sich zu sieben Sitzungen und zur Hauptversammlung im März getroffen.
- Für die Besuche, Sitzungen, etc. wurden rund 500 Stunden aufgewendet.
- An unserem Ausflug besuchten wir die Festung und den Religionsgarten in Aarburg.

Bitte diesen Talon ausschneiden und an Pfr. Samuel Burger, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen (oder an ein anderes Vorstandsmitglied) abgeben.

✂ -----

Name:

Adresse

.....

Datum:

Vom Luxus, Zeit zu haben

Dort, wo es so wichtig wäre, Zeit zu haben, fehlt sie. Das erleben wir immer mehr: In Spitälern, Arztpraxen, Spitex und Heimen fehlt Personal. Man wird «abgefertigt», nicht betreut. Dabei wissen wir heute immer besser, dass gewisse Krankheiten und Leiden auch mit dem Gefühl zusammenhängen, nicht wahr- und nicht ernstgenommen zu werden. Ein Teufelskreis.

Als Besuchsgruppe können wir das nicht ändern. Aber wenn ich von Besucherinnen im Austausch höre: «Ich ging um zwei Uhr zu einem Besuch und kam erst um halb fünf wieder aus dem Haus», zeigt mir das, welchen Luxus wir uns leisten können: Zeit. Natürlich ist auch unsere Zeit nicht unendlich, aber wenn wir jemandem das Gefühl vermitteln: «Ich höre dir zu», dann können Wunden heilen. Diese Zeit ist nicht verloren. Die Zeit, die wir anderen geben, schenken wir auch uns selbst. Und treten so für einen Moment aus dem Teufelskreis der Hektik aus.

Es ist gut, dass es Menschen gibt, die das ab und zu tun: Unsere Besucherinnen – und sicher auch viele andere ganz privat im Stillen. Sie schaffen Lebensqualität.

In diesem Sinne haben wir als Verein im vergangenen Jahr viele Stunden unbezahlbare Lebensqualität geschaffen. So wichtig das für alle ist, so schwach wird es in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Unser Verein hat noch 60 Mitglieder, davon sind die meisten ehemalige Aktive. Und sie werden jedes Jahr älter. Es wird unsere Herausforderung sein, den Verein in den nächsten Jahren am Leben und im Bewusstsein der Bevölkerung zu behalten. Denn wir wissen: Nötig ist er. Wer sonst kann es sich heute noch leisten, so viel Zeit zu verschenken?

Herzlichen Dank allen, die dabei sind, sei es als aktive Begleiterinnen oder als passive Beobachter und Spender – gerade als letztere sind Sie unsere Stütze im Hintergrund.

Konolfingen, 28. Februar 2025

Samuel Burger, Präsident

Jahresrechnung 2024

	Budget	Aufwand	Ertrag
Unterstützungen	7'000.00	5'004.60	
Porti, Spesen	90.00	24.00	
Bank- und Postspesen	100.00	54.30	
Verschiedenes	1'750.00	1'503.70	
Beitrag Kirchgemeinde	1'200.00		1'058.70
Spenden	600.00		800.00
Jahresbeiträge	380.00		290.00
Wertschriftenertrag	250.00		576.30
Total		6'586.60	2'725.00
Ausgabenüberschuss			3'856.60
Total		6'586.60	6'586.60

Vermögensrechnung per 31.12.2024

Vermögen am 1.1.2024	63'707.25
Abnahme 2024	2081.25
Vermögen am 31.12.2024	61'626.00
Fonds Luginbühl am 1.1.2024	38'018.00
Abnahme 2024	1775.35
Fonds Luginbühl am 31.12.2024	36'242.65
Total Vermögen am 31.12.2024	97'868.65

Statistik:

	2024	2023	2022
Ausgabenüberschuss:	3856.60	5787.20	7064.90
Geschenke und Unterstützungen:	5004.60	6773.05	7264.75
Jahresbeiträge:	290.00	380.00	380.00
Spenden, Kollekten:	800.00	1005.00	545.00

Über den Verein

Als Krankenhilfsverein im Jahr 1907 gegründet, haben sich die Aufgaben des Vereins seither verändert. Ging es am Anfang des letzten Jahrhunderts um die Bereitstellung von medizinischer Betreuung, so ist heute die Einsamkeit im Alter das dringlichere Problem. Gerade wenn man krank ist und nicht mehr gut selbst von Haus kann, schätzt man es, wenn ab und zu jemand kommt und sich Zeit nimmt. Das ist heute unsere Hauptaufgabe.

Unsere Grundsätze:

- Mit der Reformierten Kirchgemeinde verbunden und von einem Pfarrer geleitet, aber konfessionell neutral
- Ziel ist ein soziales, nicht ein missionarisches.
- Besucherinnen und Besucher sind zu Diskretion und Vertraulichkeit verpflichtet und werden mit Supervision und Fortbildungen begleitet und geschult.
- Besuche sind kostenlos, Besucherinnen und Besucher arbeiten ehrenamtlich.
- Unser Prinzip ist, Menschen nicht aus Mitleid zu begegnen, sondern in der Begegnung auch eine persönliche Bereicherung für sich selbst zu sehen.
- Wir besuchen Menschen in den Gemeinden Konolfingen, Niederhünigen und Häutligen oder in Heimen. Jede der BesucherInnen hat ein Gebiet, für das sie zuständig ist.

Ich möchte den Verein Besuchsgruppe in der Kirchgemeinde Konolfingen mit meiner Mitgliedschaft unterstützen.

- als Aktivmitglied
- als Passivmitglied (Jahresbeitrag 20. —)
- Bitte sendet mir die Statuten

Bitte zutreffendes ankreuzen und Rückseite ausfüllen.